



HOWOGE legt Grundstein für Gymnasium mit 830 Plätzen in Marzahn-Hellersdorf

07.07.2023 Fachinformation

Eine Baugrube, wie man sie sonst bei Grundsteinlegungen sieht, sucht man an der Erich-Kästner-Straße vergeblich. Der Bau befindet sich bereits im ersten Obergeschoss. Und doch: die zukünftigen Schüler*innen des Erich-Kästner-Gymnasiums müssen nicht auf eine Zeitkapsel verzichten.

Am 07. Juli 2023 wurde gemeinsam mit der Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, **Katharina Günther-Wünsch**, dem Staatssekretär für Schulbau und Schuldigitalisierung, **Dr. Torsten Kühne**, der Bezirksbürgermeisterin von Marzahn-Hellersdorf, **Nadja Zivkovic** sowie dem Bauunternehmen **Gustav Epple** der Grundstein für das Erich-Kästner-Gymnasium gelegt. Gebaut wird die Schule von der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, die im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive vor allem Neubauten von weiterführenden Schulen, Schulen in Holzmodulbauweise und Großsanierungen bestehender Schulen für das Land Berlin übernimmt. „Mit dem Baustart an der Erich-Kästner-Straße befinden sich nun vier Schulen der HOWOGE – und damit 3.119 neue Schulplätze – im Bau“, sagt HOWOGE-Geschäftsführer **Ulrich Schiller** „Im Herbst werden wir in Adlershof Grundsteinlegung für eine weitere Schule mit 1.332 Schulplätzen feiern.“ Die erste Fertigstellung für ein Gymnasium und eine ISS mit insgesamt ca. 1.600 Schulplätzen an der Allee der Kosmonauten soll im kommenden Jahr erfolgen.

Katharina Günther-Wünsch, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie: „Die Berliner Schulbauoffensive wirkt in Marzahn-Hellersdorf: Ein neues 5-zügiges Gymnasium mit 830 neuen Schulplätzen entsteht hier im wachsenden Bezirk. Damit werden insbesondere die Schulplanungsregionen Mahlsdorf und Kaulsdorf mit dringend benötigten Gymnasialplätzen versorgt. Das neue Gebäude wird als Compartmentschule umgesetzt, mit flexiblen und zeitgemäß ausgestatteten Lernlandschaften. Eine außerschulische Nutzung durch die bezirkliche Musikschule ist ebenso vorgesehen wie die Öffnung in den Kiez. Die Sporthalle kann neben dem Schulsport auch für den Breiten-, Vereins- und Wettkampfsport genutzt werden. Die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE setzt die Maßnahme als verlässliche Partnerin der Berliner Schulbauoffensive um.“

Schulbau für 830 Schülerinnen und Schüler

Auf dem 17.500 Quadratmeter großen Grundstück an der Erich-Kästner-Straße entstehen ein 5-zügiges Gymnasium mit 830 Schulplätzen, eine moderne Dreifeld-Sporthalle, Freizeit- und Erholungsflächen sowie Sportaußenanlagen. „Das Gebäude befindet sich im Norden des Grundstücks, entlang der Erich-Kästner-Straße in Form eines langgestreckten Kamms“, erklärt **Jens Wadle**, Prokurist und Leiter Schulbau der HOWOGE. „Diese Kubatur schafft eine helle und freundliche Atmosphäre und lässt Platz für vielfältige Außenräume.“ So erstreckt sich parallel zur Fassade eine längliche Fläche für Entspannung, Kommunikation und Bewegung, die zu den Sportflächen überleitet. Hinzu kommen kleine Lichthöfe, die Rückzugsräume im Freien bilden und mit vier ausgewählten „Kunst am Bau“- Objekten bestückt sind. Die Sport- und Schulfreianlagen sind – abgeschirmt zur Wohnbebauung – im Süden angeordnet und verfügen über viel begrünte Fläche.

Die Architektur des Schulbaus wurde von der Planungsgemeinschaft Hausmann Architekten GmbH und kba Architekten Ingenieure GmbH entworfen.

Acht Compartments für flexibles Lernen

Wie alle Schulneubauten der HOWOGE folgt der Entwurf dem Prinzip der Compartmentschule mit flexibel nutzbaren Einheiten nach modernen pädagogischen Leitlinien. Damit bieten die Lernräume ein hohes Maß an Transparenz und Flexibilität und können so für unterschiedliche Unterrichtssituationen genutzt werden. Neben dem Mehrzweckbereich, dem Fachraum- und Verwaltungsbereich besitzt die dreigeschossige Schule insgesamt acht Compartments, die in den beiden Obergeschossen in gut belichteten Lernhäusern untergebracht sind. Im darunter liegenden, transparenten Erdgeschoss befinden sich der Mehrzweckraum und die Mensa, Fachräume für Musik und Kunst, sowie die Bibliothek und der Inklusionsbereich. Insgesamt umfasst der Gebäudekomplex rund 15.300 Quadratmeter Nutzfläche.

Der Schulstandort in der Erich-Kästner-Straße ist Teil eines sogenannten Infrastrukturbandes. Dieses umfasst unter anderem zwei Grundschulen sowie weitere Kinder- und Jugendeinrichtungen. Indem die Schule ihre Musikräume und die Sporthalle auch für den außerschulischen Betrieb öffnet, übernimmt sie eine wichtige Funktion für die Menschen im Bezirk. „Ich freue mich über den weiteren Ausbau unseres

Schulangebots im Bezirk. Marzahn-Hellersdorf ist einer der am stärksten wachsenden Berliner Bezirke und wir freuen uns natürlich über jeden neuen Nachbarn und jede neue Nachbarin“, sagt **Nadja Zivkovic**, Bezirksbürgermeisterin von Marzahn-Hellersdorf. „Die Schaffung ausreichender Schulplätze, gerade auch in der Oberstufe, ist dabei von zentraler Bedeutung. Ich danke der HOWOGE für die Unterstützung bei diesem Bauvorhaben.“

Wie alle Schulbauvorhaben wird auch das Erich-Kästner-Gymnasium mit dem Silber-Standard des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) zertifiziert und erhält eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Dort wo keine Technik verbaut ist, sorgen Retentionsdächer sowie extensive Dachbegrünung für ein gutes Klima.

Fertigstellung zum Schuljahr 2025/2026

Der Schulbau wird im Rahmen eines Partnering-Verfahrens von der Gustav Epple Bauunternehmung GmbH und der Planungsgemeinschaft aus Hausmann Architekten und kba Architekten gemeinsam mit der HOWOGE entwickelt. Diese enge Zusammenarbeit zwischen Ausführung, Planung und Bauherrin bündelt früh die einzelnen Fachexpertisen. Ziel ist es, durch aufeinander abgestimmte Ideen effiziente Prozesse zu erreichen und eine hohe Qualität sicherzustellen. „Mit dem Partneringverfahren hat die HOWOGE ein zukunftsweisendes Modell für die Schulneubauten eingeführt“, sagt **Heico Zirkel** geschäftsführender Gesellschafter der Gustav Epple Bauunternehmung GmbH. „Wir freuen uns, das Projekt Erich-Kästner-Gymnasium zu errichten.“ Das Grundstück wurde in Verantwortung der HOWOGE bereits im vergangenen Jahr für die Neubaumaßnahme vorbereitet. Nach der heutigen Grundsteinlegung gehen die Rohbauarbeiten weiter, die Ende 2023 abgeschlossen werden. Die ersten Schülerinnen und Schüler werden das Erich-Kästner-Gymnasium zum Schuljahr 2025/2026 besuchen.

Eine Visualisierung des Schulbaus finden Sie unter folgendem Link. Bildmaterial zum Richtfest selbst ist ab Montag unter diesem Link hinterlegt. Bitte beachten Sie das Copyright im Dateinamen:
<https://www.skyfish.com/sh/8be3ff0dc09851263a7ba26b82cfd9216c3f6d95/1a75038c/2241537>